



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Dipl.-Inf. Franz Richter
(PERSÖNLICH)

WS 12/13: Auswertung für Übungen zu Grundlagen der Rechnerarchitektur und -

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Richter,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 12/13 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Übungen zu Grundlagen der Rechnerarchitektur und -organisation -

Es wurde hierbei der Fragebogen - u_w12 - verwendet, es wurden 12 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Kapitel-Indikatoren, deren Noten danach folgen.

Der Kapitel-Indikator für "Globalfragen für alle LV-Typen" ist trotz der Prozentangaben bei den Einzelfragen momentan noch ungewichtet, eine E-Mail mit dem daraus berechneten Lehrqualitätsindex (LQI) wird noch nachgeliefert.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> WS 12/13 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)



Dipl.-Inf. Franz Richter

WS 12/13 • Übungen zu Grundlagen der Rechnerarchitektur und -organisation
 ID = 12w-ÜGRa
 Erfasste Rückläufer = 12 • Formular u_w12 • LV-Typ "Übung"

Globalwerte

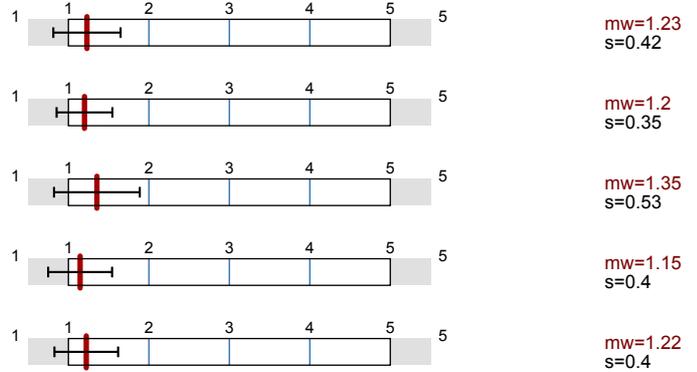
Globalindikator

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

Übung im Allgemeinen

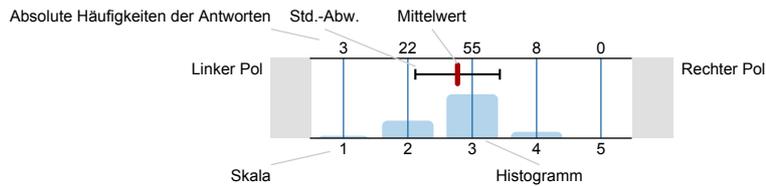
Didaktische Aufbereitung

Präsentation des Übungsleiters



Legende

Frage



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !

Allgemeines zur Person

^{2_A)} • Ich studiere folgenden Studiengang:

EEI • Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik 1 n=12

INF • Informatik 11

^{2_B)} • Ich mache folgenden Abschluss:

Dipl. • Diplom 0 n=12

B.Sc. • Bachelor of Science 12

M.Sc. • Master of Science 0

Staatsexamen 0

Dr.-Ing. • Promotion 0

PhD • Doctor of Philosophy 0

Dipl.-Ing. mit Zusatzzertifikat 0

M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours 0

Zwei-Fach-Bachelor of Arts 0

Sonstiges 0

2_C) • Ich bin im folgenden Fachsemester:

1. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	n=12
2. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	
3. Fachsemester	<input type="text" value="9"/>	
4. Fachsemester	<input type="text" value="1"/>	
5. Fachsemester	<input type="text" value="1"/>	
6. Fachsemester	<input type="text" value="1"/>	
7. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	
8. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	
9. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	
10. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	
> 10. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	

2_D) • Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum

Diplom/Lehramt, Grundstudium	<input type="text" value="0"/>	n=12
Diplom/Lehramt, Hauptstudium, Pflicht-LV	<input type="text" value="0"/>	
Diplom/Lehramt, Hauptstudium, keine Pflicht-LV	<input type="text" value="0"/>	
Bachelorstudium, GOP	<input type="text" value="7"/>	
Bachelorstudium, Pflicht-LV, keine GOP	<input type="text" value="3"/>	
Bachelorstudium, keine Pflicht-LV	<input type="text" value="1"/>	
Masterstudium, Pflicht-LV	<input type="text" value="0"/>	
Masterstudium, keine Pflicht-LV	<input type="text" value="0"/>	
Sonstiges	<input type="text" value="1"/>	

Mein eigener Aufwand

3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Übungsstunde (45 Min.):

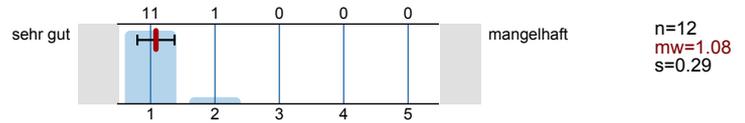
0 Stunden	<input type="text" value="2"/>	n=11
0,5 Stunden	<input type="text" value="3"/>	
1 Stunde	<input type="text" value="1"/>	
1,5 Stunden	<input type="text" value="2"/>	
2 Stunden	<input type="text" value="3"/>	
3 Stunden	<input type="text" value="0"/>	
4 Stunden	<input type="text" value="0"/>	
> 4 Stunden	<input type="text" value="0"/>	

3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

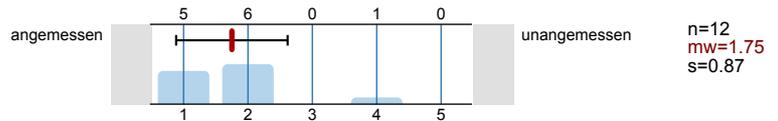
weniger als 50%	<input type="text" value="0"/>	n=11
50 - 70%	<input type="text" value="0"/>	
70 - 90%	<input type="text" value="0"/>	
mehr als 90%	<input type="text" value="11"/>	

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

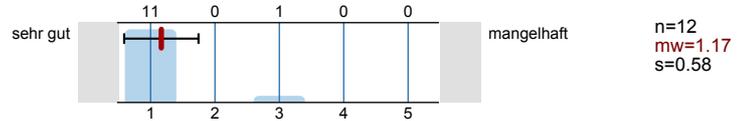
4_A) • Bitte benoten Sie die Übung insgesamt (50%):



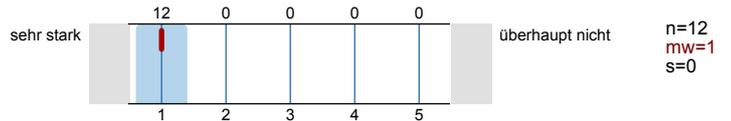
4_B) • Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Übung ist (12,5%):



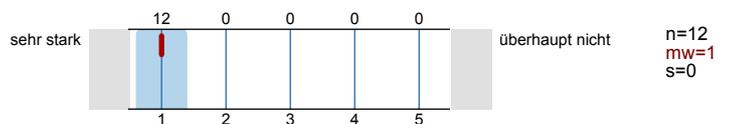
4_C) • Wie ist die Übung strukturiert (12,5%):



4_D) • Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung (12,5%):

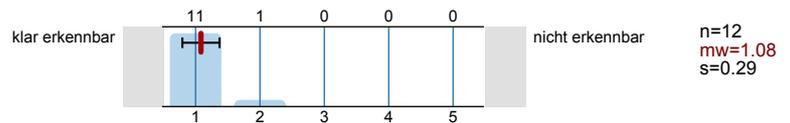


4_E) • Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%):

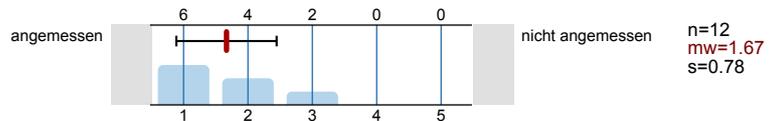


Übung im Allgemeinen

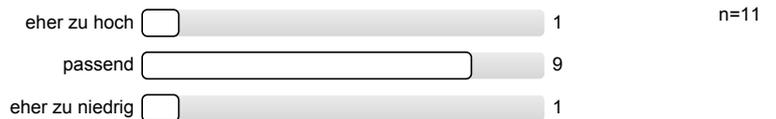
5_A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



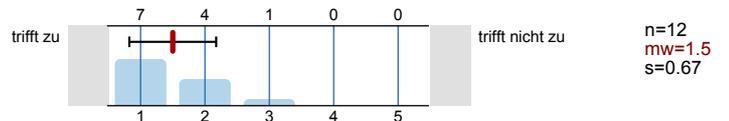
5_B) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



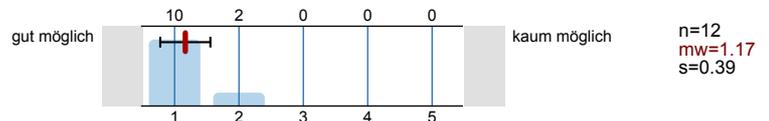
5_C) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



5_D) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.

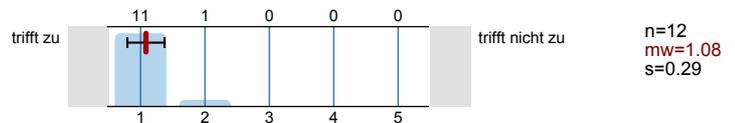


5_E) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:

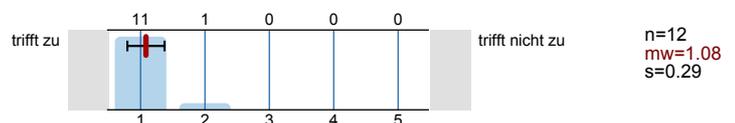


Didaktische Aufbereitung

6_A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.

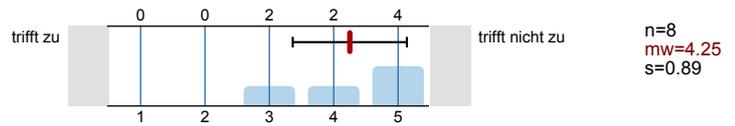


6_B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.

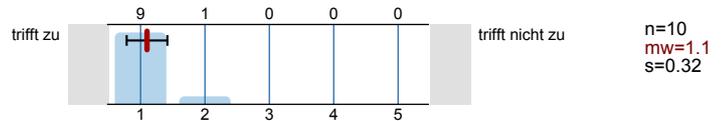


Optionale Zusatzfragen des Übungsleiters

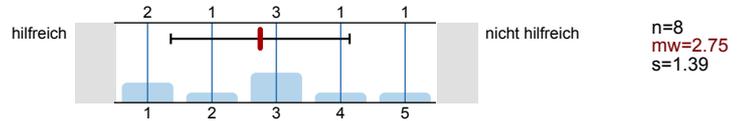
10_A) Ich wünsche mir mehr aktive Beteiligung an der Übung, z.B. durch Präsentation der eigenen Bonusaufgaben:



10_B) Die Teilnahme an der Übung hat Spaß gemacht.



10_C) Der Einsatz von verschiedenen Simulatoren ist:



10_K) Fehlt Ihrer Meinung nach ein bestimmtes Thema in der Vorlesung/Übung? Welches?

- Generell eher nicht, in Bezug auf meine weiterführenden Schwerpunktfächer hätte ich mir etwas mehr Assembler gewünscht (und vor allem angewandter und nicht nur zum Verständnis)

10_L) Wird ein Ihrer Meinung nach weniger wichtiges Thema zu intensiv behandelt? Welches?

- Eigentlich nicht, die Thematik des Arbeitsspeichers vielleicht, da die technische Seite davon schon in GTI ausführlich behandelt wurde.

10_M) Für Wiederholer: Wie beurteilen Sie Inhalt, Durchführung und Nutzen der Fragestunde und des Tutoriums?

- Das Tutorium ist sehr hilfreich, da ich hier die Möglichkeit bekomme genau zu erkennen, was ich falsch gemacht habe.
- Das Tutorium ist sehr hilfreich, da man da wenigsten genau verstehen kann wie die Aufgaben in der Klausur gelöst werden müssen. Außerdem wird einem nach dem Tutorium vieles noch klarer und die Vorbereitung für die Klausur fällt leichter
- Gut für die Wiederholung geeignet, aber da ich auch die normale Übung besuche ist es für mich persönlich dann ein bisschen zu langsam
- In dem Tutorium wird Theorie und Praxis sehr gut miteinander kombiniert, dadurch ist es sehr gut möglich den benötigten Stoff zu wiederholen und gleichzeitig wird vermittelt, wie man die Aufgaben zu lösen hat.
- Toll :)
- ich finde, das ich in den Paar Stunden mehr gelernt habe, als im letzten Semester
- sehr gut
- sehr hilfreich, da man gezeigt bekommt, wie man den Lösungsweg am besten strukturiert

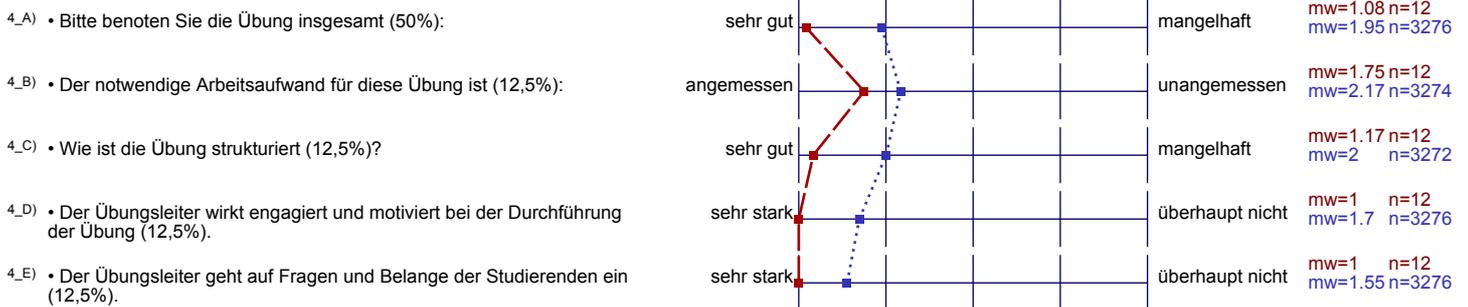
10_N) Für Wiederholer: Sind die Übungsaufgaben in Form, Schwierigkeitsgrad und Umfang gut zur Klausurvorbereitung geeignet?

- Auf jeden
- Ehrlich gesagt, wenn ich die Übungsaufgaben schon letztes mal gemacht hätte, müsste ich jetzt nicht wiederholen.
- JA
- Ja
- Ja, auf jedenfall!
- Ja. Jedoch wäre es besser, wenn sich das Tutorium über einen etwas längeren Zeitraum erstrecken würde, oder die einzelnen Termine länger wären, damit eventuell noch ein zweites Beispiel zu einer Aufgabe vorgestellt werden könnte, oder Themen behandelt werden, die nicht in der letzten Klausur vorkamen.
- denke ja

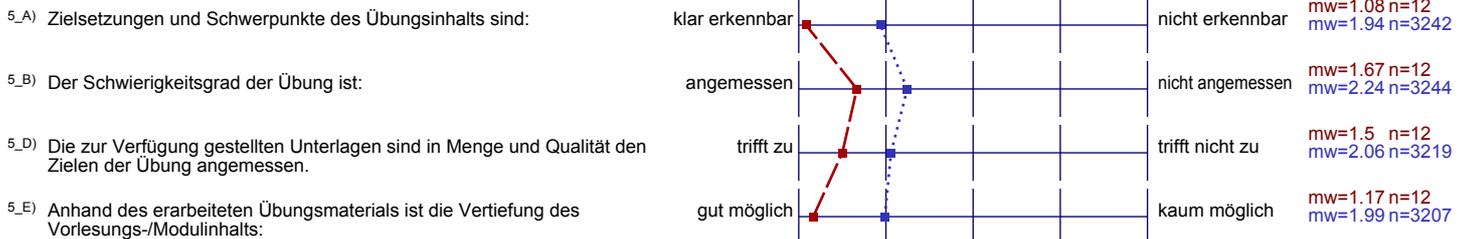
Profillinie

Teilbereich:	Technische Fakultät (TF)
Name der/des Lehrenden:	Dipl.-Inf. Franz Richter
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)	Übungen zu Grundlagen der Rechnerarchitektur und -organisation (12w-ÜGRa)
Vergleichslinie:	Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im WS 12/13

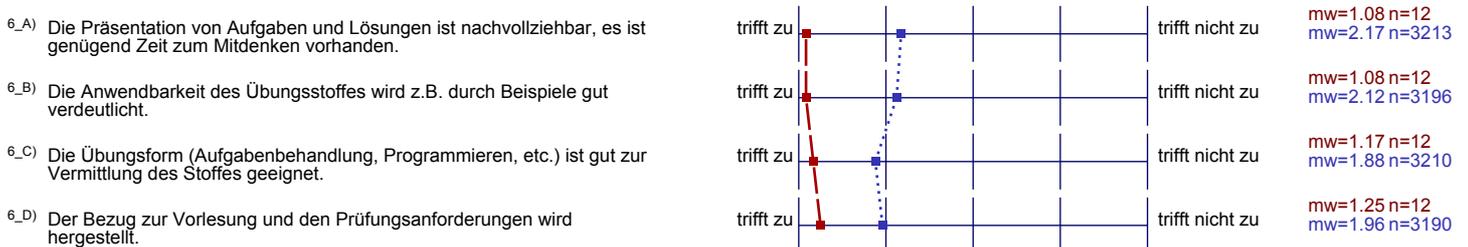
Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)



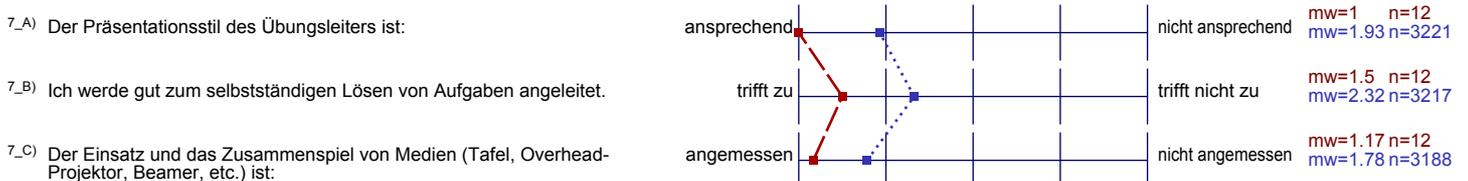
Übung im Allgemeinen



Didaktische Aufbereitung



Präsentation des Übungsleiters



Optionale Zusatzfragen des Übungsleiters

^{10.A)} Ich wünsche mir mehr aktive Beteiligung an der Übung, z.B. durch Präsentation der eigenen Bonusaufgaben:

^{10.B)} Die Teilnahme an der Übung hat Spaß gemacht.

^{10.C)} Der Einsatz von verschiedenen Simulatoren ist:

